

BERICHT

über die Erstellung
des

JAHRESABSCHLUSSES

zum

31. Dezember 2024

Die Brückenköpfe Management GmbH
Finanzierung + Beteiligung an Startups
Mohrenstraße 34

10117 Berlin

Friebe & Dr. Schwarz GmbH

Nordostpark 43
90411 Nürnberg

Bericht

Die Brückenköpfe Management GmbH

Berlin

Blatt 1

Inhaltsverzeichnis

Hauptbericht	2
1. Auftrag und Auftragsdurchführung	3
2. Rechtliche Verhältnisse und steuerliche Verhältnisse	5
3. Wirtschaftliche Verhältnisse	6
4. Buchführung	6
5. Jahresabschluss	6
Erläuterungsbericht	8
Aktiva	8
Passiva	12
Gewinn- und Verlustrechnung	14
Bescheinigung	18
Anlagen	19
Bilanz zum 31. Dezember 2024	20
Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024	21
Anhang für das Geschäftsjahr 2024	22
Kontennachweis zur Bilanz zum 31.12.2024	25
Kontennachweis zur G.u.V. vom 01.01.2024 bis 31.12.2024	28
Entwicklung des Anlagevermögens	30
Gesellschafterbeschluss für das Geschäftsjahr 2024	39
Allgemeine Auftragsbedingungen	44

Bericht

Die Brückenköpfe Management GmbH

Berlin

Blatt 2

Hauptbericht

Bericht

Die Brückenköpfe Management GmbH

Berlin

Blatt 3

1. Auftrag und Auftragsdurchführung

Die Geschäftsführung der

Die Brückenköpfe Management GmbH, Berlin

- nachfolgend auch kurz "Management GmbH" oder "Gesellschaft" genannt -

beauftragte uns, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 aus den von unserer Kanzlei geführten Büchern und den uns darüber hinaus vorgelegten Belegen und Bestandsnachweisen, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, unter Berücksichtigung der erteilten Auskünfte nach gesetzlichen Vorgaben und nach den innerhalb dieses Rahmens liegenden Anweisungen des Auftraggebers zur Ausübung bestehender Wahlrechte zu entwickeln. Diesen Auftrag zur Erstellung ohne Beurteilungen haben wir in den Monaten März und April 2025 in unseren Geschäftsräumen in Nürnberg durchgeführt.

Der uns erteilte Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste alle Tätigkeiten, die erforderlich waren, um auf der Grundlage der Buchführung und der Inventur sowie der eingeholten Auskünfte zu Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsfragen und der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen den gesetzlich vorgeschriebenen Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang, zu erstellen.

Unser Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste keine über die Auftragsart hinausgehenden Tätigkeiten und damit auch keine erweiterten Verantwortlichkeiten als Steuerberater.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften des Handels- und Gesellschaftsrechts, der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Bestimmungen der Satzung bzw. des Gesellschaftsvertrages.

Im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses und bei unserer Berichterstattung hierüber haben wir die einschlägigen Normen unserer Berufsordnung und unsere Berufspflichten beachtet, darunter die Grundsätze der Unabhängigkeit, Gewissenhaftigkeit, Verschwiegenheit und Eigenverantwortlichkeit (§ 57 StBerG).

Die Pflicht zur Aufstellung des Jahresabschlusses oblag der uns mit dessen Erstellung beauftragenden gesetzlichen Vertretung der Gesellschaft, die über die Ausübung aller mit der Aufstellung verbundener Gestaltungsmöglichkeiten und Rechtsakte zu entscheiden hatte.

Nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses gehören die erforderlichen Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen). Bestehende Gestaltungsmöglichkeiten wurden von uns im Rahmen der Erstellung nach den Vorgaben des Kaufmanns bzw. der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

Wir haben unseren Auftraggeber darüber hinaus über gesetzliche Fristen zur Aufstellung, Feststellung und Offenlegung des Jahresabschlusses aufgeklärt.

Wir haben in unserer Praxis Regelungen eingeführt, die mit hinreichender Sicherheit gewährleisten, dass bei der Auftragsabwicklung zur Erstellung eines Jahresabschlusses einschließlich der Berichterstattung die gesetzlichen Vorschriften und fachlichen Regeln beachtet werden.

Bericht

Die Brückenköpfe Management GmbH

Berlin

Blatt 4

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses haben wir die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Wesentlichkeit beachtet.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erforderte von uns die Kenntnis und Beachtung der hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, einschlägiger Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags sowie der einschlägigen fachlichen Verlautbarungen.

Zur Durchführung des Auftrags hatten wir uns die für die vorliegende Auftragsart erforderlichen Kenntnisse über die Branche, den Rechtsrahmen und die Geschäftstätigkeit des Unternehmens unseres Auftraggebers anzueignen.

Im Rahmen des erteilten Auftrags haben wir die gesetzlichen Vorschriften für die Aufstellung von Jahresabschlüssen sowie die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung beachtet. Die Beachtung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie die Aufdeckung und Aufklärung von Straftaten und außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten waren nicht Gegenstand unseres Auftrags.

Wir haben unseren Auftraggeber über solche Sachverhalte, die zu Wahlrechten führten, in Kenntnis gesetzt und von ihm Entscheidungsvorgaben zur Ausübung von materiellen und formellen Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechten) sowie Ermessensentscheidungen eingeholt.

Dies galt in gleicher Weise für die von unserem Auftraggeber zu treffenden Entscheidungen über die Anwendung von Aufstellungs- und Offenlegungserleichterungen des Jahresabschlusses für kleine und mittelgroße Gesellschaften.

Als Erstellungsunterlagen dienten die Buchhaltungsunterlagen, die vollständigen Belege, Kontoauszüge der Kreditinstitute sowie das gesamte Akten- und Schriftgut.

Alle erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise wurden von der Geschäftsführung und von den zur Auskunft benannten Mitarbeitern bereitwillig erbracht.

Es wurden folgende Auskunftspersonen benannt:

Martin Laub

Von der Geschäftsführung wurde uns in einer berufsüblichen Vollständigkeitserklärung versichert, dass in der Bilanz alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Wagnisse der Gesellschaft vollständig und richtig enthalten sind.

Art, Umfang und Ergebnis der während unserer Auftragsdurchführung im Einzelnen vorgenommenen Erstellungshandlungen sind, soweit sie nicht in diesem Erstellungsbericht dokumentiert wurden, in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

Der von uns erstellte Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang, ist diesem Bericht als Anlage beigefügt.

Da die Anfertigung eines Erstellungsberichts vereinbart, jedoch konkrete Festlegungen zu Art und Umfang unserer Berichterstattung in den Auftragsvereinbarungen nicht ausdrücklich getroffen wurden, berichten wir in berufsüblicher Form im Sinne der *Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen* vom 12./13. April 2010 über Umfang und Ergebnis unserer Tätigkeit.

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die diesem Bericht als Anlage beigefügten "Allgemeinen Auftragsbedingungen für Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaften" maßgebend.

Bericht

Die Brückenköpfe Management GmbH

Berlin

Blatt 5

2. **Rechtliche Verhältnisse und steuerliche Verhältnisse**

2.1 Rechtliche Verhältnisse

Firma: Die Brückenköpfe Management GmbH

Rechtsform: GmbH

Sitz: Berlin

Anschrift: Mohrenstraße 34
10117 Berlin

Gründung am: 14.05.2018

Gesellschafts-
vertrag: 14.05.2018

Registergericht: Berlin (Charlottenburg)

Registergerichts-Nr.: 198494

Eintragung ins
Handelsregister: 02.12.2020

Gegenstand des
Unternehmens: Finanzierung + Beteiligung an Startups

Geschäftsführer: Jürgen Graalmann
Hermannus van Maanen

Geschäftsjahr: 1. Januar bis 31. Dezember

Wesentliche Änderungen der rechtlichen Verhältnisse nach dem Abschlussstichtag liegen nicht vor.

2.2 Steuerliche Verhältnisse

Finanzamt: Berlin für Körperschaften IV

Steuernummer: 30/260/50254

Das Unternehmen unterliegt auf Grund seiner Tätigkeit der Körperschaft-, Gewerbe- und Umsatzsteuer.

Bericht

Die Brückenköpfe Management GmbH

Berlin

Blatt 6

3. Wirtschaftliche Verhältnisse

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurde von den großenabhängigen Erleichterungen der §§ 267, 274a, 276, 288 HGB Gebrauch gemacht.

Der Jahresüberschuss betrug im Berichtszeitraum Euro 63.874,66.

4. Buchführung

Nach § 238 HGB besteht Buchführungspflicht.

Die Aufzeichnung der Geschäftsvorfälle erfolgte nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung.

Die anfallenden Geschäftsvorfälle wurden von der Gesellschaft mit Hilfe elektronischer Datenverarbeitung erfasst und über das Programm Kanzlei-Rechnungswesen der DATEV eG ausgewertet.

Die Entwicklung des Anlagevermögens wird mit Hilfe des Programms ANLAG der DATEV eG bearbeitet. Neben einer genauen Beschreibung des einzelnen Gegenstandes wird ein Nachweis über das Anschaffungsdatum, den Anschaffungspreis sowie alle weiteren Verkehrszahlen, insbesondere die Abschreibungen geführt.

Die Lohn- und Gehaltsbuchhaltung wird ebenfalls mit elektronischer Datenverarbeitung geführt.

Die Organisation der Buchhaltung, das interne Kontrollsysteem, der Datenfluss und das Belegwesen ermöglichen die vollständige, richtige, zeitgerechte und geordnete Erfassung und Buchung der Geschäftsvorfälle.

Die Verfahrensabläufe in der Buchführung haben keine nennenswerten organisatorischen Änderungen erfahren.

5. Jahresabschluss

Die Gliederung des Jahresabschlusses entspricht den Vorschriften des HGB unter besonderer Beachtung der §§ 266 und 275 HGB. Das Anlagevermögen ist in einem Bestandsnachweis ordnungsgemäß entwickelt.

Die Buchführung entspricht nach unseren Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften.

Bei Erstellung des Jahresabschlusses wurden die Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handels- und Gesellschaftsrechts beachtet.

Neben dem auf der Grundlage des Handelsrechts erstellten Jahresabschlusses wurde für den gleichen Abschlusszeitraum keine den Vorschriften des Steuergesetzes entsprechende Steuerbilanz gefertigt.

Es liegen keine Abweichungen vor.

Bericht

Die Brückenköpfe Management GmbH

Berlin

Blatt 7

Das abnutzbare Anlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich Abschreibungen, das nicht abnutzbare Anlagevermögen zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet. Die Finanzanlagen wurden mit den Anschaffungskosten angesetzt oder jeweils mit dem niedrigeren beizulegenden Wert.

Die Forderungen sind mit ihrem Nennbetrag angesetzt. Wertberichtigungen wurden vorgenommen.

Die liquiden Mittel sind zum Nennwert angesetzt.

Die Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Gliederung und Bewertung der Bilanz- und GuV-Posten entsprechen den gesetzlichen Vorschriften. Einzelheiten sind dem beigefügten Erläuterungsbericht zu den einzelnen Posten des Jahresabschlusses zu entnehmen.

Grundsätzliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr in der Ausübung von Bilanzierungs- und Bewertungswahlrechten sind nicht zu verzeichnen.

Erforderliche Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) gehören nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses. Wir haben unseren Auftraggeber jedoch über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) in Kenntnis gesetzt, Entscheidungsvorgaben unseres Auftragsgebers hierzu eingeholt und diese im Rahmen der Erstellung exakt nach den Vorgaben des Kaufmanns bzw. der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

Entsprechendes galt für Entscheidungen über die Anwendung von Aufstellungs- und Offenlegungserleichterungen des Jahresabschlusses für kleine und mittelgroße Gesellschaften.

Bericht

Die Brückenköpfe Management GmbH

Berlin

Blatt 8

Erläuterungsbericht

AKTIVA

A. Anlagevermögen

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

	<u>Euro</u>	<u>0,00</u>
(31.12.2023: Euro		
31.12.2024		
Euro		
	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

Gew. Schutzrechte, entgeltl. erworben

II. Sachanlagen

	<u>Euro</u>	<u>1,00</u>
(31.12.2023: Euro		
31.12.2024		
Euro		
	<u>1,00</u>	<u>1,00</u>
	<u>1,00</u>	<u>1,00</u>

Betriebs- und Geschäftsausstattung

Bericht

Die Brückenköpfe Management GmbH

Berlin

Blatt 9

III. Finanzanlagen

Euro 10.964.411,08
(31.12.2023: Euro 9.869.012,37)

	31.12.2024 Euro	31.12.2023 Euro
Anteile an verbundenen UN, KapG (AV)	109.140,03	128.390,03
Anteile an UN, KapG	0,00	4.600,00
Beteiligungen an Kapitalgesellschaft	2.129.727,29	9.288.314,73
Beteilig. an Kapitalgesellschaft Treuhand	8.264.993,07	0,00
Beteil. an Die Brückenk. X BKX GmbH & Co	250.409,27	237.566,19
Übrige sonstige Ausleihungen	<u>210.141,42</u>	<u>210.141,42</u>
	<u>10.964.411,08</u>	<u>9.869.012,37</u>

Bei den Anteilen an verbundenen Unternehmen handelt es sich um Beteiligungen an der BK Ventures Management GmbH, an der BKX Komplementär GmbH, der DPSG Deutscher Pflegetag Service Gesellschaft mbH, der FutureHy GmbH, der Accompanied Care Supporters GmbH sowie an der So Gesund Verlag GmbH.

Bei den Anteilen an UN, KapG handelte es sich um eine Beteiligung an der DNA-Med gGmbH sowie an der E2E Solutions GmbH i.L.. Die E2E Solutions GmbH i.L. hat am 17.12.2021 beschlossen, die Gesellschaft zum 31.12.2021 aufzulösen. Die Löschung im Handelsregister ist bereits erfolgt. Des Weiteren hat die DNA-Med gGmbH Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens gestellt. Daher wurden die Beteiligungen vollständig abgeschrieben.

Die Beteiligungen an Kapitalgesellschaften beinhalten diverse Beteiligungen an Kapitalgesellschaften. Eine hierin enthaltene Beteiligung wurde im Vorjahr auf den niedrigeren beizulegenden Wert abgeschrieben. Eine weitere Beteiligung war im Berichtsjahr abzuschreiben.

Gesellschaft hält weitere Anteile an Kapitalgesellschaften nur als Treuhänder, diese betragen 8.264.993,07EUR. Die Verbindlichkeiten gegenüber den Treuhändern sind auf der Passiva ausgewiesen.

Die Übrigen sonstigen Ausleihungen beinhalten die Übernahme von Treuhandverträgen durch die Berichtsfirma.

Bericht

Die Brückenköpfe Management GmbH

Berlin

Blatt 10

B. Umlaufvermögen

I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	Euro	<u>2.598.253,91</u>
	(31.12.2023: Euro	3.190.056,49)
	31.12.2024	31.12.2023
	Euro	Euro
Forderungen aus L+L	221.176,27	296.751,85
Zweifelhafte Forderungen	1.008.119,41	1.008.119,41
Einzelwertberichtigung Forderung(b.1J)	-971.422,36	-971.422,36
Forderungen gegen verbundene UN	0,00	21.939,00
Forderungen gegen Geschäftsführer	204.930,98	197.049,02
Treuhandverh. Pabst Bet. m. Betterguards	256.736,11	256.736,11
Wandeldarlehen Skinuvita GmbH	0,00	62.250,00
Treuhandy. BK Diamonds m. Betterguards	0,00	232.000,00
Darlehen Pabst Beteiligungs GmbH	250.656,00	250.656,00
Ford. gg. Medicus AI GmbH	0,00	284.404,89
Wandeldarl Vivera Societa Semplice	828.120,93	805.620,93
Darlehen Simplinic GmbH	0,00	407.040,57
Darlehen HappyMed	72.939,64	112.218,26
Darlehen BK Ventures GmbH	526.321,81	0,00
Darlehen CAT Production	35.512,99	32.882,40
Darlehen So Gesund Verlag	42.988,20	37.683,28
Darlehen BK Carry No.1 GmbH	12.757,08	11.209,58
Forderungen ggb. Krankenkasse aus AAG	166,67	0,00
Wandeldarlehen Keleya GmbH	33.110,00	30.100,00
Überbrückungsdarlehen Keleya GmbH	0,00	29.290,00
Vorst. in Folgeperiode /-jahr abziehbar	4.664,34	2.585,16
Forderung aus Gewerbesteuerüberzahlung	0,00	15.486,00
Verbindlichkeiten soziale Sicherheit	166,18	0,00
Umsatzsteuer	71.309,66	67.456,39
	<u>2.598.253,91</u>	<u>3.190.056,49</u>

Für die Zweifelhaften Forderungen wurden Einzelwertberichtigungen gebildet.

Das Darlehen Kenkou GmbH wurde in 2022 zu 50% auf zweifelhafte Forderungen umgebucht und eine EWB in gleicher Höhe gebildet. Im Jahr 2023 wurden die restlichen 50% auf zweifelhafte Forderungen umgebucht und eine EWB in gleicher Höhe gebildet, da die Gesellschaft Insolvenz angemeldet hat.

Das Darlehen Skinuvita GmbH wurde am 28.02.2024 gewandelt, ebenfalls gewandelt wurde das Darlehen gegenüber der Medicus AI GmbH, dieses wurde am 19.02.2024 gewandelt. Die Wandlung des Darlehen an die Simplinic GmbH erfolgte mit Urkunde vom 11. Juni 2024.

Bei dem Wandeldarlehen gegenüber der Vivera Societa Semplice handelt es sich um ein Darlehen welches Treuhänderisch gehalten wird. Die Verbindlichkeit gegenüber dem Treugeber ist passiviert.

Die Darlehen wurden entsprechend der Darlehensverträge verzinst.

Bericht

Die Brückenköpfe Management GmbH

Berlin

Blatt 11

II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

	Euro	278,95
(31.12.2023: Euro	783.164,04)	
31.12.2024	31.12.2023	
Euro	Euro	
Sparkasse Berlin 190747994	0,00	778.229,64
Sparkasse München 29656287	278,95	4.934,40
	278,95	783.164,04

Die Bankbestände gemäß Auszug der Banken stimmen mit den Kontosalden überein.

C. Rechnungsabgrenzungsposten

	Euro	14.767,80
(31.12.2023: Euro	5.850,00)	
31.12.2024	31.12.2023	
Euro	Euro	
Aktive Rechnungsabgrenzung	14.767,80	5.850,00
	14.767,80	5.850,00
Summe Aktiva	Euro	13.577.712,74
	(31.12.2023: Euro	13.848.083,90)

Bericht

Die Brückenköpfe Management GmbH

Berlin

Blatt 12

PASSIVA

A. Eigenkapital

I. Gezeichnetes Kapital

	<u>Euro</u>	66.250,00
(31.12.2023: Euro		66.250,00)
31.12.2024		31.12.2023
Euro		Euro
Gezeichnetes Kapital		<u>66.250,00</u>
		<u>66.250,00</u>
		<u>66.250,00</u>

II. Kapitalrücklage

	<u>Euro</u>	3.675.000,00
(31.12.2023: Euro		3.675.000,00)
31.12.2024		31.12.2023
Euro		Euro
Kapitalrücklage		<u>3.675.000,00</u>
		<u>3.675.000,00</u>
		<u>3.675.000,00</u>

III. Gewinnvortrag

	<u>Euro</u>	96.128,22
(31.12.2023: Euro		661.814,03)
31.12.2024		31.12.2023
Euro		Euro
Gewinnvortrag vor Verwendung		<u>96.128,22</u>
		<u>661.814,03</u>
		<u>96.128,22</u>
		<u>661.814,03</u>

IV. Jahresüberschuss

	<u>Euro</u>	63.874,66
(31.12.2023: Euro		-565.685,81)
31.12.2024		31.12.2023
Euro		Euro
Jahresüberschuss		<u>63.874,66</u>
		<u>-565.685,81</u>
		<u>63.874,66</u>
		<u>-565.685,81</u>

Summe Eigenkapital

	<u>Euro</u>	3.901.252,88
(31.12.2023: Euro		3.837.378,22)

Bericht

Die Brückenköpfe Management GmbH

Berlin

Blatt 13

B. Rückstellungen

	Euro	154.993,60
	(31.12.2023: Euro	150.392,00)
	31.12.2024	31.12.2023
	Euro	Euro
Gewerbesteuerrückstellung § 4 (5b) EStG	59.796,00	51.443,00
Körperschaftsteuerrückstellung	65.947,60	55.189,00
Sonstige Rückstellungen	0,00	35.260,00
Rückstellungen für Personalkosten	18.450,00	0,00
Rückstellungen für Abschluss u. Prüfung	8.300,00	6.000,00
Rückstellungen für Aufbewahrungspflicht	2.500,00	2.500,00
	154.993,60	150.392,00

Die Rückstellungen für Abschluss- und Prüfung beinhalten die Jahresabschlusskosten der Steuerkanzlei.

Die Rückstellung für Personalkosten beinhaltet eine vertragliche Variable eines Mitarbeiters.

C. Verbindlichkeiten

	Euro	9.521.466,26
	(31.12.2023: Euro	9.860.313,68)
	31.12.2024	31.12.2023
	Euro	Euro
Forderungen aus L+L	0,00	3.570,00
Sparkasse Berlin 190747994	15.928,97	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen+Leist.	38.911,14	200.204,76
Darlehen Berliner Sparkasse 6402215900	250.000,00	500.000,00
Verb. Treuhandverh. medicus GmbH	515.000,00	515.000,00
Verb. Treuhandverhältnis Anvajo GmbH	1.923.132,22	2.303.098,05
Verb. Treuhandverhältnis Keleya GmbH	330.000,00	230.000,00
Verb. Treuhandverhältnis Simplinic GmbH	255.286,98	250.000,00
Verb. Treuhandverh. Mimi Hearing GmbH	4.664.573,86	4.352.470,13
Verb. Treuhandverh. Vivera Societa	839.499,98	791.249,98
Treuhandverh. Nanoleq AG	145.000,00	145.000,00
Treuhandv. Lukas Vogel/Betterguards	232.000,00	232.000,00
Verb. THV Stapel JS Ventures B.V.	200.000,00	200.000,00
Darlehen Die Brückenköpfe GmbH	69.234,27	67.805,52
Kreditkartenabrechnung	2.209,95	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	100,00	16.291,29
Verbindl. Steuern und Abgaben	0,00	48.522,13
Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer	13.800,97	5.101,82
Verbindlichkeiten aus Umsatzsteuer-VZ	26.787,92	0,00
	9.521.466,26	9.860.313,68

Die Verbindlichkeiten beinhalten 9.081.243,04 EUR gegenüber Treugebern, die Gegenpositionen sind unter den Beteiligungen sowie unter Forderungen ausgewiesen.

Summe Passiva

Euro	13.577.712,74
(31.12.2023: Euro	13.848.083,90)

Bericht

Die Brückenköpfe Management GmbH

Berlin

Blatt 14

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1. Rohergebnis

Euro 1.263.757,65
(2023: Euro 1.013.920,49)

	2024 Euro	2023 Euro
Erlöse 19% USt	1.232.767,73	1.264.630,74
Erträge Auflösung von Rückstellungen	23.778,93	0,00
Erlöse aus Leistungen nach § 13b UStG	18.500,00	4.200,00
Steuerfreie Umsätze § 4 Nr. 8 ff. UStG	8.057,29	6.900,00
Erstattungen AufwendungsausgleichsG	2.817,50	711,66
Erlöse 7% USt	135,99	0,00
Sonst. Erträge betriebl. und regelmäßig	0,21	0,00
Fremdleistungen	-7.300,00	-258.021,91
EU-Erwerb 19% Vorst./USt	-15.000,00	-4.500,00
	1.263.757,65	1.013.920,49

2. Personalaufwand

a) Löhne und Gehälter

Euro 505.144,11
(2023: Euro 131.938,37)

	2024 Euro	2023 Euro
Löhne und Gehälter	504.221,50	131.885,33
Freiwillige soziale Aufwendung. LSt-pfl.	922,61	0,00
Pauschale Steuer für Minijobber	0,00	53,04
	505.144,11	131.938,37

b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung

Euro 100.122,84
(2023: Euro 34.034,69)

	2024 Euro	2023 Euro
Gesetzliche Sozialaufwendungen	97.577,63	30.936,01
Beiträge zur Berufsgenossenschaft	0,00	98,68
Freiwillige soziale Aufwendung. LSt-frei	2.545,21	3.000,00
	100.122,84	34.034,69

Bericht

Die Brückenköpfe Management GmbH

Berlin

Blatt 15

3. Abschreibungen

a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

	Euro	0,00
(2023: Euro	154.847,29)	

- davon außerplanmäßige Abschreibungen
Euro 0,00 (Euro 154.847,29)

	2024 Euro	2023 Euro
Apl. Abschreibungen immaterielle VermG	<u>0,00</u>	<u>154.847,29</u>
	<u>0,00</u>	<u>154.847,29</u>

b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten

	Euro	21.939,00
(2023: Euro	16.399,92)	

	2024 Euro	2023 Euro
Forderungsverluste	<u>21.939,00</u>	<u>16.399,92</u>
	<u>21.939,00</u>	<u>16.399,92</u>

4. sonstige betriebliche Aufwendungen

	Euro	313.628,82
(31.12.2023: Euro	977.702,04)	

	31.12.2024 Euro	31.12.2023 Euro
Fremdleistungen und Fremdarbeiten	0,00	4.800,00
Miete, unbewegliche Wirtschaftsgüter	70.200,00	26.325,00
Zuwendungen, Spenden kirchl./rel./gemein.	1.000,00	0,00
Versicherungen	2.667,80	2.667,80
Beiträge	1.158,94	1.763,61
Abzugsf. Verspätungszuschlag/Zwangsgeld	44,50	0,00
Sonstige Fahrzeugkosten	62,00	0,00
Werbekosten	0,00	1.950,00
Geschenke abzugsfähig ohne § 37b EStG	84,86	0,00
Repräsentationskosten	6.370,51	125,33
Bewirtungskosten	10.382,44	11.677,25
Nicht abzugsfähige Bewirtungskosten	4.449,62	4.990,12
Reisekosten AN Übernachtungsaufwand	367,38	431,34
Reisekosten Arbeitnehmer, Fahrtkosten	1.305,22	799,58
Reisekosten AN Verpfleg.mehraufwand	30,64	0,00
Vermittlungsprovision	12.431,93	0,00
Porto	12,90	0,00
Telefax und Internetkosten	0,00	47,90
Bürobedarf	171,37	27,11
Zeitschrift./Bücher/dig. Medien(Fachlit.)	6,00	0,00
Rechts- und Beratungskosten	184.219,95	40.883,60
Übertrag	294.966,06	96.488,64

Bericht

Die Brückenköpfe Management GmbH

Berlin

Blatt 16

	31.12.2024 Euro	31.12.2023 Euro
Übertrag	294.966,06	96.488,64
Abschluss- und Prüfungskosten	10.658,05	7.528,00
Buchführungskosten	7.348,00	5.790,00
Aufwendungen für Lizenzen, Konzessionen	37,19	0,00
Nebenkosten des Geldverkehrs	619,52	683,45
Einstellung in die EWB auf Forderungen	0,00	612.211,95
Forderungsverluste 19% USt	<u>0,00</u>	<u>255.000,00</u>
	<u>313.628,82</u>	<u>977.702,04</u>

Bericht

Die Brückenköpfe Management GmbH

Berlin

Blatt 17

5. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Euro 89.190,78
(2023: Euro 79.735,07)

	2024 Euro	2023 Euro
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.000,00	0,00
Zinserträge § 233a AO, steuerpflichtig	17,00	0,00
Sonstiger Zinsertrag	<u>88.173,78</u>	<u>79.735,07</u>
	<u>89.190,78</u>	<u>79.735,07</u>

6. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens

Euro 177.227,84
(2023: Euro 94.950,00)

	2024 Euro	2023 Euro
Abschr. Finanzanl., zT.n.abz.(dauerhaft)	177.227,84	85.165,33
Verlustanteile Mitunternehmerschaften	<u>0,00</u>	<u>9.784,67</u>
	<u>177.227,84</u>	<u>94.950,00</u>

7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Euro 67.759,87
(31.12.2023: Euro 22.132,84)

	31.12.2024 Euro	31.12.2023 Euro
Zinsen auf Kontokorrentkonten	0,39	0,00
Zinsaufwendungen f.lfr.Verbindlichkeit.	23.722,50	12.757,85
Zinsähnliche Aufwendungen	<u>44.036,98</u>	<u>9.374,99</u>
	<u>67.759,87</u>	<u>22.132,84</u>

8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Euro 103.251,29
(2023: Euro 227.336,22)

	2024 Euro	2023 Euro
Körperschaftsteuer	52.319,60	112.316,00
Körperschaftsteuer für Vorjahre	-1.693,00	0,00
Solidaritätszuschlag	2.877,70	6.177,22
Solidaritätszuschlag für Vorjahre	-93,11	0,00
Gewerbesteuer	50.053,00	108.843,00
GewSt-NZ/Erstattung VJ § 4 (5b) EStG	<u>-212,90</u>	<u>0,00</u>
	<u>103.251,29</u>	<u>227.336,22</u>

9. Ergebnis nach Steuern

Euro 63.874,66
(31.12.2023: Euro -565.685,81)

10. Jahresüberschuss

Euro 63.874,66
(2023: Euro -565.685,81)

Bericht**Die Brückenköpfe Management GmbH****Berlin**Blatt 18

Bescheinigung

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - der

Die Brückenköpfe Management GmbH, Berlin
für das Geschäftsjahr vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags / der Satzung erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die von uns geführten Bücher und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags / der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Nürnberg, den

Friebe & Dr. Schwarz GmbH

Bericht

Die Brückenköpfe Management GmbH

Berlin

Blatt 19

Anlagen

BILANZ

Die Brückenköpfe Management GmbH
Berlin

zum

31. Dezember 2024

AKTIVA					PASSIVA
	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro		Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Sachanlagen	1,00	1,00	I. Gezeichnetes Kapital	66.250,00	66.250,00
II. Finanzanlagen	<u>10.964.411,08</u>	<u>9.869.012,37</u>	II. Kapitalrücklage	3.675.000,00	3.675.000,00
	<u>10.964.412,08</u>	<u>9.869.013,37</u>	III. Gewinnvortrag	96.128,22	661.814,03
B. Umlaufvermögen			IV. Jahresüberschuss	63.874,66	565.685,81-
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.598.253,91	3.190.056,49	Summe Eigenkapital	3.901.252,88	3.837.378,22
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	<u>278,95</u>	<u>783.164,04</u>	B. Rückstellungen	154.993,60	150.392,00
	<u>2.598.532,86</u>	<u>3.973.220,53</u>	C. Verbindlichkeiten	9.521.466,26	9.860.313,68
C. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>14.767,80</u>	<u>5.850,00</u>			
	<u>13.577.712,74</u>	<u>13.848.083,90</u>		<u>13.577.712,74</u>	<u>13.848.083,90</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024

**Die Brückenköpfe Management GmbH
Berlin**

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Rohergebnis	1.263.757,65	1.013.920,49
2. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	505.144,11	131.938,37
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>100.122,84</u>	<u>34.034,69</u>
	605.266,95	165.973,06
3. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0,00	154.847,29
b) auf Vermögensgegenstände des Umlauf- vermögens, soweit diese die in der Kapi- talgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	<u>21.939,00</u>	<u>16.399,92</u>
	21.939,00	171.247,21
4. sonstige betriebliche Aufwendungen	313.628,82	977.702,04
5. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	89.190,78	79.735,07
6. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	177.227,84	94.950,00
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	67.759,87	22.132,84
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	103.251,29	227.336,22
9. Ergebnis nach Steuern	63.874,66	565.685,81-
10. Jahresüberschuss	63.874,66	565.685,81-

ANHANG für das Geschäftsjahr 2024

Die Brückenköpfe Management GmbH
Berlin

I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss der Die Brückenköpfe Management GmbH, Berlin, Registergericht Berlin (Charlottenburg), HRB 198494, wurde auf der Grundlage der Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt.

Es handelt sich bei der Gesellschaft um eine kleine Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 1 HGB. Die großenabhängigen Erleichterungen gemäß § 274a, § 276 und § 288 HGB wurden teilweise in Anspruch genommen.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten.

Soweit Wahlrechte für Angaben in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang ausgeübt werden können, wurde teilweise ein Vermerk in der Bilanz bzw. in der Gewinn- und Verlustrechnung oder aber teilweise im Anhang gewählt.

II. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses sind die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unverändert zum Vorjahr angewandt worden.

Die Vermögensgegenstände des Anlagevermögens (einschließlich immaterieller Anlagewerte) sind zu Anschaffungskosten bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet.

Die Finanzanlagen wurden zu Anschaffungskosten angesetzt. Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere beizulegende Wert angesetzt. Bei einer Beteiligung erfolgte im Berichtsjahr eine vollständige Abschreibung auf EUR 0,00 € aufgrund dauernder Wertminderung (Antrag Insolvenzverfahren). Die Finanzanlage beinhaltet Beteiligungen, welche als Treuhänder gehalten werden.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und die sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nennwert unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet worden. Einzelwertberichtigungen wurden vorgenommen.

Die flüssigen Mittel wurden mit dem Nennbetrag angesetzt.

Die Rechnungsabgrenzungsposten enthalten Ausgaben, die erst im Folgejahr Aufwand werden.

Die sonstigen Rückstellungen wurden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung bemessen und mit den Erfüllungsbeträgen unter Berücksichtigung erwarteter Preis- und Kostensteigerungen bewertet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Die Verbindlichkeiten wurden mit ihren jeweiligen Erfüllungsbeträgen passiviert.

Posten des Umlaufvermögens und Verbindlichkeiten, die auf fremde Währung lauten, bestanden nicht.

Die Beteiligung als Kommanditistin an einer GmbH & Co.KG wird nach der Equity-Methode bilanziert.

ANHANG für das Geschäftsjahr 2024

Die Brückenköpfe Management GmbH
Berlin

III. Angaben zur Bilanz

Die Forderungen haben in Höhe von EUR 1.140.888,30 eine Restlaufzeit von unter einem Jahr. Die restlichen Forderungen haben eine Restlaufzeit von 2-5 Jahren.

Das Stammkapital beträgt EUR 66.250,00.

Die Verbindlichkeiten haben in Höhe von 166.973,22 EUR eine Restlaufzeit von unter einem Jahr. Die restlichen Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von 2-5 Jahren.

IV. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

V. Sonstige Angaben

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang geben entsprechend den gesetzlichen Vorschriften grundsätzlich die wirtschaftliche Lage zutreffend wieder.

In den Finanzanlagen sind Beteiligungen an Kapitalgesellschaften und Sonstige Ausleihungen enthalten, die treuhänderisch für fremde Dritte gehalten werden.

Im Geschäftsjahr 2024 erfolgte die Geschäftsführung durch:

Jürgen Graalmann, Kleinmachnow, Geschäftsführer
Hermannus Bernardus van Maanen, Berlin, Geschäftsführer

Es besteht Einzelvertretungsbefugnis und die Befreiung von den Beschränkungen des § 181 BGB.

Im Jahr 2024 wurden durchschnittlich 7 Arbeitnehmer beschäftigt.

Gegenüber dem Geschäftsführer bestehen Forderungen in Höhe von EUR 204.930,98. Der Betrag wurde mit 4% verzinst.

Auf die Aufstellung des Anteilsbesitzes wurde verzichtet, da diese Aufstellung nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung dem Unternehmen einen erheblichen Nachteil zufügen kann.

ANHANG für das Geschäftsjahr 2024

Die Brückenköpfe Management GmbH
Berlin

VI. Vorschlag zur Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung schlägt in Übereinstimmung mit den Gesellschaftern die folgende Ergebnisverwendung vor:

Der Jahresüberschuss in Höhe von EUR 63.874,66 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Berlin, den

.....
Geschäftsführer

.....
Geschäftsführer

KONTENNACHWEIS zur Bilanz zum 31.12.2024

Die Brückenköpfe Management GmbH
Berlin

AKTIVA

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Sachanlagen				
500	Betriebs- und Geschäftsausstattung		1,00	1,00
Finanzanlagen				
804	Anteile an verbundenen UN, KapG (AV)	109.140,03		128.390,03
805	Anteile an UN, KapG	0,00		4.600,00
850	Beteiligungen an Kapitalgesellschaft	2.129.727,29		9.288.314,73
851	Beteilig an Kapitalgesellschaft Treuhand	8.264.993,07		0,00
860	Beteil. an Die Brückenk. X BKX GmbH & Co	250.409,27		237.566,19
930	Übrige sonstige Ausleihungen	210.141,42		
			10.964.411,08	9.869.012,37
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1200	Forderungen aus L+L	221.176,27		296.751,85
1210	Treuhandverh. Pabst Bet. m. Betterguards	256.736,11		256.736,11
1211	Wandeldarlehen Skinuvita GmbH	0,00		62.250,00
1212	Treuhandv. BK Diamonds m. Betterguards	0,00		232.000,00
1213	Darlehen Pabst Beteiligungs GmbH	250.656,00		250.656,00
1240	Zweifelhafte Forderungen	1.008.119,41		1.008.119,41
1246	Einzelwertberichtigung Forderung(b.1J)	971.422,36-		971.422,36-
1260	Forderungen gegen verbundene UN	0,00		21.939,00
1300	Ford. gg. Medicus AI GmbH	0,00		284.404,89
1305	Wandeldarl Vivera Societa Semplice	828.120,93		805.620,93
1310	Forderungen gegen Geschäftsführer	204.930,98		197.049,02
1360	Darlehen Simplinic GmbH	0,00		407.040,57
1361	Darlehen HappyMed	72.939,64		112.218,26
1364	Darlehen BK Ventures GmbH	526.321,81		0,00
1366	Darlehen CAT Production	35.512,99		32.882,40
1367	Darlehen So Gesund Verlag	42.988,20		37.683,28
1368	Darlehen BK Carry No.1 GmbH	12.757,08		11.209,58
1369	Forderungen ggb. Krankenkasse aus AAG	166,67		0,00
1374	Wandeldarlehen Keleya GmbH	33.110,00		30.100,00
1375	Überbrückungsdarlehen Keleya GmbH	0,00		29.290,00
1434	Vorst. in Folgeperiode /-jahr abziehbar	4.664,34		2.585,16
1435	Forderung aus Gewerbesteuerüberzahlung	0,00		15.486,00
3740	Verbindlichkeiten soziale Sicherheit	166,18		0,00
		2.526.944,25		3.122.600,10
1401	Abziehbare Vorsteuer 7%	374,17		696,35
1404	Abziehbare Vorsteuer aus EU-Erwerb 19%	2.850,00		855,00
1406	Abziehbare Vorsteuer 19%	59.129,66		58.801,78
3801	Umsatzsteuer 7%	9,52-		0,00
3804	Umsatzsteuer aus EU-Erwerb 19%	2.850,00-		855,00-
3806	Umsatzsteuer 19%	234.225,87-		191.829,87-
3820	Umsatzsteuer-Vorauszahlungen	154.010,18		193.174,13
3830	Umsatzsteuer-Vorauszahlungen 1/11	18.696,00		6.614,00
3840	Umsatzsteuer laufendes Jahr	0,21		0,00
		2.524.919,08		3.190.056,49
Übertrag			10.964.412,08	9.869.013,37

KONTENNACHWEIS zur Bilanz zum 31.12.2024

Die Brückenköpfe Management GmbH
Berlin

AKTIVA

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		2.524.919,08	10.964.412,08	9.869.013,37 3.190.056,49
3841	Umsatzsteuer Vorjahr	<u>73.334,83</u> 71.309,66		0,00 67.456,39
			2.598.253,91	3.190.056,49
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks				
1800	Sparkasse Berlin 190747994	0,00		778.229,64
1810	Sparkasse München 29656287	<u>278,95</u>		4.934,40
			278,95	783.164,04
Rechnungsabgrenzungsposten				
1900	Aktive Rechnungsabgrenzung		14.767,80	5.850,00
			13.577.712,74	13.848.083,90

KONTENNACHWEIS zur Bilanz zum 31.12.2024

Die Brückenköpfe Management GmbH
Berlin

PASSIVA

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Gezeichnetes Kapital				
2900	Gezeichnetes Kapital		66.250,00	66.250,00
Kapitalrücklage				
2920	Kapitalrücklage		3.675.000,00	3.675.000,00
Gewinnvortrag				
2970	Gewinnvortrag vor Verwendung		96.128,22	661.814,03
Jahresüberschuss				
	Jahresüberschuss		63.874,66	565.685,81-
Rückstellungen				
3035	Gewerbesteuerrückstellung § 4 (5b) EStG	59.796,00		51.443,00
3040	Körperschaftsteuerrückstellung	65.947,60		55.189,00
3070	Sonstige Rückstellungen	0,00		35.260,00
3074	Rückstellungen für Personalkosten	18.450,00		0,00
3095	Rückstellungen für Abschluss u. Prüfung	8.300,00		6.000,00
3096	Rückstellungen für Aufbewahrungspflicht	2.500,00		2.500,00
			154.993,60	150.392,00
Verbindlichkeiten				
1200	Forderungen aus L+L	0,00		3.570,00
1800	Sparkasse Berlin 190747994	15.928,97		0,00
3160	Darlehen Berliner Sparkasse 6402215900	250.000,00		500.000,00
3300	Verbindlichkeiten aus Lieferungen+Leist.	38.911,14		200.204,76
3502	Verb. Treuhandverh. medicus GmbH	515.000,00		515.000,00
3503	Verb. Treuhandverhältnis Anvajo GmbH	1.923.132,22		2.303.098,05
3504	Verb. Treuhandverhältnis Keleya GmbH	330.000,00		230.000,00
3505	Verb. Treuhandverhältnis Simplinic GmbH	255.286,98		250.000,00
3506	Verb. Treuhandverh. Mimi Hearing GmbH	4.664.573,86		4.352.470,13
3507	Verb. Treuhandverh. Vivera Societa	839.499,98		791.249,98
3508	Sonstige Verbindlichkeiten	100,00		16.291,29
3562	Treuhandverh. Nanoleq AG	145.000,00		145.000,00
3563	Treuhandv. Lukas Vogel/Betterguards	232.000,00		232.000,00
3564	Verb. THV Stapel JS Ventures B.V.	200.000,00		200.000,00
3572	Darlehen Die Brückenköpfe GmbH	69.234,27		67.805,52
3610	Kreditkartenabrechnung	2.209,95		0,00
3700	Verbindl. Steuern und Abgaben	0,00		48.522,13
3730	Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer	13.800,97		5.101,82
3860	Verbindlichkeiten aus Umsatzsteuer-VZ	26.787,92		0,00
			9.521.466,26	9.860.313,68
			13.577.712,74	13.848.083,90

KONTENNACHWEIS zur G.u.V. vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Die Brückenköpfe Management GmbH
Berlin

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Rohergebnis				
4100	Steuerfreie Umsätze § 4 Nr. 8 ff. UStG	8.057,29		6.900,00
4300	Erlöse 7% USt	135,99		0,00
4337	Erlöse aus Leistungen nach § 13b UStG	18.500,00		4.200,00
4400	Erlöse 19% USt	1.227.267,73		1.250.018,24
4410	Aufwandspauschale 19%	5.500,00		14.612,50
4835	Sonst. Erträge betriebl. und regelmäßig	0,21		0,00
4930	Erträge Auflösung von Rückstellungen	23.778,93		0,00
4972	Erstattungen AufwendungsausgleichsG	2.817,50		711,66
5425	EU-Erwerb 19% Vorst./USt	15.000,00-		4.500,00-
5900	Fremdleistungen	7.300,00-		258.021,91-
			1.263.757,65	1.013.920,49
Löhne und Gehälter				
6000	Löhne und Gehälter	15.000,00		0,00
6010	Löhne	5.933,33		0,00
6020	Gehälter	483.288,17		131.885,33
6036	Pauschale Steuer für Minijobber	0,00		53,04
6060	Freiwillige soziale Aufwendung. LSt-pfl.	922,61		0,00
			505.144,11	131.938,37
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung				
6110	Gesetzliche Sozialaufwendungen	97.577,63		30.936,01
6120	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	0,00		98,68
6130	Freiwillige soziale Aufwendung. LSt-frei	2.545,21		3.000,00
			100.122,84	34.034,69
Abschreibungen				
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen				
6210	Apl. Abschreibungen immaterielle VermG		0,00	154.847,29
auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten				
6280	Forderungsverluste		21.939,00	16.399,92
sonstige betriebliche Aufwendungen				
6303	Fremdleistungen und Fremdarbeiten	0,00		4.800,00
6310	Miete, unbewegliche Wirtschaftsgüter	70.200,00		26.325,00
6393	Zuwendungen, Spenden Kirchl./rel./gemein.	1.000,00		0,00
6400	Versicherungen	2.667,80		2.667,80
6420	Beiträge	1.158,94		1.763,61
6436	Abzugsf. Verspätungszuschlag/Zwangsgeld	44,50		0,00
6570	Sonstige Fahrzeugkosten	62,00		0,00
6600	Werbekosten	0,00		1.950,00
6610	Geschenke abzugsfähig ohne § 37b EStG	84,86		0,00
			75.218,10-	37.506,41-
Übertrag			636.551,70	676.700,22

KONTENNACHWEIS zur G.u.V. vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Die Brückenköpfe Management GmbH
Berlin

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag			636.551,70	676.700,22
		75.218,10-		37.506,41-
	sonstige betriebliche Aufwendungen			
6630	Repräsentationskosten	6.370,51		125,33
6640	Bewirtungskosten	10.382,44		11.677,25
6644	Nicht abzugsfähige Bewirtungskosten	4.449,62		4.990,12
6660	Reisekosten AN Übernachtungsaufwand	367,38		431,34
6663	Reisekosten Arbeitnehmer, Fahrtkosten	1.305,22		799,58
6664	Reisekosten AN Verpfleg.mehraufwand	30,64		0,00
6770	Vermittlungsprovision	12.431,93		0,00
6800	Porto	12,90		0,00
6810	Telefax und Internetkosten	0,00		47,90
6815	Bürobedarf	171,37		27,11
6820	Zeitschrift./Bücher/dig.Medien(Fachlit.)	6,00		0,00
6825	Rechts- und Beratungskosten	184.219,95		40.883,60
6827	Abschluss- und Prüfungskosten	10.658,05		7.528,00
6830	Buchführungskosten	7.348,00		5.790,00
6837	Aufwendungen für Lizzenzen, Konzessionen	37,19		0,00
6855	Nebenkosten des Geldverkehrs	619,52		683,45
6923	Einstellung in die EWB auf Forderungen	0,00		612.211,95
6936	Forderungsverluste 19% USt	0,00		255.000,00
			313.628,82	977.702,04
	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
7100	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.000,00		0,00
7105	Zinserträge § 233a AO, steuerpflichtig	17,00		0,00
7110	Sonstiger Zinsertrag	88.173,78		79.735,07
			89.190,78	79.735,07
	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens			
7204	Abschr. Finanzanl., zT.n.abz.(dauerhaft)	177.227,84		85.165,33
7208	Verlustanteile Mitunternehmerschaften	0,00		9.784,67
			177.227,84	94.950,00
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
7318	Zinsen auf Kontokorrentkonten	0,39		0,00
7320	Zinsaufwendungen f.lfr.Verbindlichkeit.	23.722,50		12.757,85
7330	Zinsähnliche Aufwendungen	44.036,98		9.374,99
			67.759,87	22.132,84
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
7600	Körperschaftsteuer	52.319,60		112.316,00
7603	Körperschaftsteuer für Vorjahre	1.693,00-		0,00
7608	Solidaritätszuschlag	2.877,70		6.177,22
7609	Solidaritätszuschlag für Vorjahre	93,11-		0,00
7610	Gewerbesteuer	50.053,00		108.843,00
7641	GewSt-NZ/Erstattung VJ § 4 (5b) EStG	212,90-		0,00
			103.251,29	227.336,22
	Jahresüberschuss		63.874,66	565.685,81-

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Blatt 30

Die Brückenköpfe Management GmbH Berlin

Konto	Bezeichnung	Entwicklung der	Stand zum 01.01.2024 Euro	Zugang Abgang-Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung-Euro	Stand zum 31.12.2024 Euro
120	Gew. Schutzrechte, entgeltl. erworben	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	154.847,29 154.847,29 0,00				154.847,29 154.847,29 0,00
500	Betriebs- und Geschäftsausstattung	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	9.404,45 9.403,45 1,00				9.404,45 9.403,45 1,00
804	Anteile an verbundenen UN, KapG (AV)	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	128.390,03 25.000,00 T 128.390,03	5.750,00 25.000,00 T 5.750,00		25.000,00	134.140,03 25.000,00 109.140,03
805	Anteile an UN, KapG	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	13.725,00 9.125,00 4.600,00	2.552,23-Z 2.047,77 T 2.552,23-Z		2.047,77	11.172,77 11.172,77 0,00
850	Beteiligungen an Kapitalgesellschaft	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	9.440.355,06 152.040,33 9.288.314,73	654.085,70 150.180,07 T 654.085,70	7.662.493,07- 7.662.493,07- 150.180,07		2.431.947,69 302.220,40 2.129.727,29
851	Beteilig an Kapitalgesellschaft Treuhand	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		0,00	8.264.993,07	8.264.993,07	8.264.993,07 0,00 8.264.993,07
860	Beteil. an Die Brückenk. X BKX GmbH & Co	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	237.566,19 237.566,19	12.843,08 12.843,08			250.409,27 0,00 250.409,27
930	Übrige sonstige Ausleihungen	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	210.141,42 210.141,42				210.141,42 0,00 210.141,42
Summe		Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	10.194.429,44 325.416,07 9.869.013,37	670.126,55 177.227,84 T 670.126,55	8.264.993,07 7.662.493,07- 8.264.993,07 7.662.493,07-		11.467.055,99 502.643,91 10.964.412,08

**Die Brückenköpfe Management GmbH
Berlin**

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art ND	Entw. der AfA-%	Stand zum 01.01.2024 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2024 Euro
120 Gew. Schutzrechte, entgegltl. erworben								
120001	Patent und Prototyp arridus AG (Schweiz)	20.12.2019 Keine AfA	AHK Abschr. BW	154.847,29 154.847,29 0,00				154.847,29 154.847,29 0,00
Summe	Gew. Schutzrechte, entgegltl. erworben		Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	154.847,29 154.847,29 0,00				154.847,29 154.847,29 0,00

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Blatt 32

Die Brückenköpfe Management GmbH Berlin

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art ND	Entw. der AfA-%	Stand zum 01.01.2024 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2024 Euro
500 Betriebs- und Geschäftsausstattung								
500001	Android Tablets HappyMed	21.04.2020 Linear 02/00 / 50,00	AHK Abschr. BW	9.404,45 9.403,45 1,00				9.404,45 9.403,45 1,00
Summe	Betriebs- und Geschäftsaus- stattung		Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	9.404,45 9.403,45 1,00				9.404,45 9.403,45 1,00

Die Brückenköpfe Management GmbH
Berlin

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art ND	Entw. der AfA-%	Stand zum 01.01.2024 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2024 Euro
804 Anteile an verbundenen UN, KapG (AV)								
804001	Beteiligung an BK Ventures Management GmbH 100%	16.07.2018 Keine AfA	AHK Abschr. BW	37.750,00 37.750,00	5.750,00 5.750,00			43.500,00 0,00 43.500,00
804002	Beteiligung an BKX Komplementär GmbH 100%	18.07.2018 Keine AfA	AHK Abschr. BW	12.500,00 12.500,00				12.500,00 0,00 12.500,00
804004	Beteiligung an DPSG GmbH 50%	05.03.2019 Keine AfA	AHK Abschr. BW	12.500,00 12.500,00				12.500,00 0,00 12.500,00
804006	Beteiligung FutureHy GmbH 100% Anteile	31.07.2020 Keine AfA	AHK Abschr. BW	25.000,00 25.000,00	25.000,00 T			25.000,00 25.000,00 25.000,00 T 0,00
804007	Beteiligung Accompanied Care Supporters GmbH 51% Anteile	19.10.2020 Keine AfA	AHK Abschr. BW	6.375,00 6.375,00				6.375,00 0,00 6.375,00
804008	So Gesund Verlag GmbH 100%	21.11.2022 Keine AfA	AHK Abschr. BW	34.265,03 34.265,03				34.265,03 0,00 34.265,03
Summe	Anteile an verbundenen UN, KapG (AV)		Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	128.390,03 128.390,03	5.750,00 25.000,00 T 5.750,00			134.140,03 25.000,00 25.000,00 T 109.140,03

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Blatt 34

Die Brückenköpfe Management GmbH Berlin

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art ND	Entw. der AfA-%	Stand zum 01.01.2024 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2024 Euro
805 Anteile an UN, KapG								
805001	Beteiligung an DNA-Med gGmbH 36,5%,	27.08.2019 Keine AfA	AHK Abschr. BW	9.125,00 9.125,00 0,00				9.125,00 9.125,00 0,00
805003	Beteiligung E2E Solutions GmbH 49%	10.02.2020 Keine AfA	AHK Abschr. BW	4.600,00 2.552,23-Z 2.047,77 T 4.600,00	2.552,23-Z 2.047,77 T 2.552,23-Z			2.047,77 2.047,77 0,00
Summe	Anteile an UN, KapG		Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	13.725,00 9.125,00 4.600,00	2.552,23-Z 2.047,77 T 2.552,23-Z			11.172,77 11.172,77 0,00

**Die Brückenköpfe Management GmbH
Berlin**

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art ND	Entw. der AfA-%	Stand zum 01.01.2024 Euro	Zugang Abgang-Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung-Euro	Stand zum 31.12.2024 Euro
850 Beteiligungen an Kapitalgesellschaft								
850001	Oaklabs 2,40%	18.04.2019 Keine AfA	AHK Abschr. BW	150.180,07 150.180,07	150.180,07 T		150.180,07 T 0,00	150.180,07 150.180,07
850002	Kenkou GmbH 1,20%	08.07.2019 Keine AfA	AHK Abschr. BW	152.040,33 0,00	152.040,33			152.040,33 152.040,33 0,00
850004	Keleya Digital-Health Solutions GmbH 8,33%	24.10.2019 Keine AfA	AHK Abschr. BW	425.526,14 425.526,14	307.998,18 307.998,18	330.000,00- 330.000,00-		403.524,32 0,00 403.524,32
850005	Medicus GmbH 2,95%	30.01.2020 Keine AfA	AHK Abschr. BW	530.105,91 530.105,91	285.071,56 285.071,56	515.000,00- 515.000,00-		300.177,47 0,00 300.177,47
850006	Anvajo GmbH 2,82%	13.01.2020 Keine AfA	AHK Abschr. BW	2.380.600,47 2.380.600,47	750.027,83-Z 750.027,83-Z	1.552.632,22- 1.552.632,22-		77.940,42 0,00 77.940,42
850009	Simplinic GmbH 1,44%	21.12.2021 Keine AfA	AHK Abschr. BW	205.483,09 205.483,09	409.249,72 409.249,72	255.286,99- 255.286,99-		359.445,82 0,00 359.445,82
850010	Mimi Hearing GmbH 5,51%	03.12.2021 Keine AfA	AHK Abschr. BW	4.637.262,73 4.637.262,73	337.701,07 337.701,07	4.664.573,86- 4.664.573,86-		310.389,94 0,00 310.389,94
850011	Nanoleq AG 2,87%	30.11.2021 Keine AfA	AHK Abschr. BW	456.621,00 456.621,00		145.000,00- 145.000,00-		311.621,00 0,00 311.621,00
850012	Beteiligung Joint Mobility B.V. 4,4%	16.03.2022 Keine AfA	AHK Abschr. BW	500.000,00 500.000,00		200.000,00- 200.000,00-		300.000,00 0,00 300.000,00
850014	Kranich Pharma GmbH 10%	03.05.2023 Keine AfA	AHK Abschr. BW	2.535,32 2.535,32				2.535,32 0,00 2.535,32
850015	Skinuvita GmbH 0,83%	28.02.2024 Keine AfA	AHK Abschr. BW	64.093,00 0,00	64.093,00 64.093,00			64.093,00 0,00 64.093,00
Summe	Beteiligungen an Kapitalgesellschaft		Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	9.440.355,06 152.040,33 9.288.314,73	654.085,70 150.180,07 T 654.085,70	7.662.493,07- 7.662.493,07-	2.431.947,69 302.220,40 2.129.727,29	

Die Brückenköpfe Management GmbH
Berlin

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art ND	Entw. der AfA-%	Stand zum 01.01.2024 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2024 Euro
851 Beteilig an Kapitalgesellschaft Treuhand								
851001	Treuhandverhältnis BK Diamonds m. Bettergurard	15.02.2022 Keine AfA	AHK Abschr. BW	232.000,00 0,00		232.000,00		232.000,00 0,00
851002	Treuhandverhältnis Mimi Hearing	30.05.2024 Keine AfA	AHK Abschr. BW	4.664.573,86 0,00		4.664.573,86		4.664.573,86 0,00
851003	Treuhandverhältnis Anvajo GmbH	31.12.2024 Keine AfA	AHK Abschr. BW	1.923.132,22 0,00		1.923.132,22		1.923.132,22 0,00
851004	Treuhandverhältnis Simplinic	31.12.2024 Keine AfA	AHK Abschr. BW	255.286,99 0,00		255.286,99		255.286,99 0,00
851005	Treuhandverhältnis Keleya Digital Health	31.12.2024 Keine AfA	AHK Abschr. BW	330.000,00 0,00		330.000,00		330.000,00 0,00
851006	Treuhandverhältnis Nanoleq	31.12.2024 Keine AfA	AHK Abschr. BW	145.000,00 0,00		145.000,00		145.000,00 0,00
851007	Treuhandverhältnis Joint Mobility B.V.	31.12.2024 Keine AfA	AHK Abschr. BW	200.000,00 0,00		200.000,00		200.000,00 0,00
851008	Treuhandverhältnis Medicus GmbH	31.12.2024 Keine AfA	AHK Abschr. BW	515.000,00 0,00		515.000,00		515.000,00 0,00
Summe	Beteilig an Kapitalgesellschaft Treuhand	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte			0,00	8.264.993,07		8.264.993,07 0,00
						8.264.993,07		8.264.993,07

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Blatt 37

Die Brückenköpfe Management GmbH Berlin

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art ND	Entw. der AfA-%	Stand zum 01.01.2024 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2024 Euro
860 Beteil. an Die Brückenk. X BKX GmbH & Co								
860001	Beteiligung an Die Brückenköpf e X BKX GmbH & Co. Invest KG	05.06.2019 Keine AfA	AHK Abschr. BW	237.566,19 237.566,19	12.843,08 12.843,08			250.409,27 0,00 250.409,27
Summe	Beteil. an Die Brückenk. X BKX GmbH & Co	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		237.566,19 237.566,19	12.843,08 12.843,08			250.409,27 0,00 250.409,27

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Blatt 38

Die Brückenköpfe Management GmbH Berlin

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art ND	Entw. der AfA-%	Stand zum 01.01.2024 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2024 Euro
930 Überige sonstige Ausleihungen								
930001	Corneja Müller Kaufpreis Treugut an Anvajo	14.07.2022 Keine AfA	AHK Abschr. BW	10.000,00 10.000,00				10.000,00 0,00 10.000,00
930002	THV Pabst/Keleya	01.01.2022 Keine AfA	AHK Abschr. BW	200.141,42 200.141,42				200.141,42 0,00 200.141,42
Summe	Übrige sonstige Ausleihungen		Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	210.141,42 210.141,42				210.141,42 0,00 210.141,42

GESELLSCHAFTERBESCHLUSS für das Geschäftsjahr 2024

Die Brückenköpfe Management GmbH
Berlin

Die Gesellschafter der Firma

Die Brückenköpfe Management GmbH

Berlin

Gesellschafter
JGB - gesund beraten GmbH
SamenThuis UG (haftungsbeschränkt)
Holpol International Holding B.V.
JEC Holding und Beratung GmbH
Pabst Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH
Minoa GmbH
Hochpiffig GmbH
THIN Beteiligungs- und Beratungsgesellschaft UG (haftungsbeschränkt)
Bold Ventures GmbH
SP Beteiligungsgesellschaft mbH
Krossa Vermögensverwaltung KG
Krossa Vermögensverwaltung GmbH
Paul Falke Familienholding GmbH
TGS Beteiligungs UG (haftungsbeschränkt)
Think4med GmbH
B3 Baumann Beratungs- und Beteiligungsgesellschaft GmbH

juristisch vertreten durch die Geschäftsführer sowie

Eckart von Hirschhausen
Maximilian Broglie
Dr. Matthias Suermondt

treten hiermit unter Verzicht auf die Einhaltung sämtlicher gesetzlicher und satzungsmäßiger Formen und Fristen über die Einberufung und Abhaltung einer Gesellschafterversammlung zu einer solchen zusammen und beschließen was folgt:

1. Die Bilanz für das Wirtschaftsjahr 2024 mit einer Bilanzsumme von EURO 13.577.712,74 und einem Jahresüberschuss von EURO 63.874,66 wird genehmigt und festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss für das Geschäftsjahr wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Den Geschäftsführern wird hiermit Entlastung für das Wirtschaftsjahr 2024 erteilt.

GESELLSCHAFTERBESCHLUSS für das Geschäftsjahr 2024

Die Brückenköpfe Management GmbH
Berlin

Berlin, den

Gesellschafter

Gesellschafter

Gesellschafter

Gesellschafter

Gesellschafter

Gesellschafter

Gesellschafter

Gesellschafter

Gesellschafter

Gesellschafter

Gesellschafter

Gesellschafter

Gesellschafter

Gesellschafter

Gesellschafter

Gesellschafter

Gesellschafter

Gesellschafter

Gesellschafter

GESELLSCHAFTERBESCHLUSS für das Geschäftsjahr 2024

Die Brückenköpfe Management GmbH
Berlin

Vollständigkeitserklärung zum Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2024

An
Friebe & Dr. Schwarz GmbH

Als Geschäftsführer erklärt jeder der Untertigten nach bestem Wissen und Gewissen folgendes:

A. Aufklärungen und Nachweise

Die Aufklärungen und Nachweise, die Sie gemäß § 320 HGB verlangt haben bzw. die für die Beurteilung des Jahresabschlusses und des Lageberichts erforderlich sind, wurden Ihnen vollständig gegeben. Als Auskunfts Personen, die angewiesen wurden, Ihnen alle gewünschten Auskünfte und Nachweise richtig und vollständig zu geben und für deren Auskünfte die Untertigten die Gewähr übernehmen, wurden Ihnen benannt.

B. Bücher und Schriften

1. Die Bücher und Schriften einschließlich der zum Verständnis der Buchführung erforderlichen Organisationsunterlagen sind Ihnen vollständig zur Verfügung gestellt worden.
2. In den Ihnen vorgelegten Büchern sind alle Geschäftsfälle erfasst, die für das oben genannte Geschäftsjahr buchungspflichtig geworden sind.
3. Durch ausreichende organisatorische Vorkehrungen und Kontrollen ist gewährleistet, dass die Aufzeichnungen im Rechnungswesen nur nach ordnungsmäßig dokumentierten Organisationsunterlagen, Programmen und Bedienungseingriffen durchgeführt wurden.
4. Nicht ausgedruckte aufbewahrungspflichtige Daten sind innerhalb der gesetzlichen Aufbewahrungsfriste jederzeit verfügbar und können innerhalb angemessener Frist in geordneter Weise lesbar gemacht werden.

GESELLSCHAFTERBESCHLUSS für das Geschäftsjahr 2024

Die Brückenköpfe Management GmbH
Berlin

C. Jahresabschluss

1. Im Jahresabschluß sind alle bilanzierungspflichtigen Vermögensgegenstände, unversteuerten Rücklagen, Rückstellungen (insbesondere auch für Verluste aus schwebenden Geschäften), Verbindlichkeiten und Abgrenzungen sowie sämtliche Aufwendungen und Erträge erfasst und alle erforderlichen Angaben (Vermerke in der Bilanz und in der Gewinn- und Verlustrechnung und Angaben im Anhang) enthalten. Alle Posten sind richtig bezeichnet.
2. Die anschließend angeführten Sachverhalte und die daraus resultierenden finanziellen Verpflichtungen sind entweder in dem um den Anhang erweiterten Jahresabschluß vollständig berücksichtigt oder - soweit sie in den Jahresabschluß nicht aufzunehmen sind - in Abschnitt D bzw in einer Beilage zu dieser Erklärung vermerkt; fehlen derartige Angaben oder Vermerke, liegen diese Sachverhalte am Abschlusstichtag nicht vor:
 - a) Eventualverpflichtungen aus der Begebung und Übertragung von Wechseln, aus Bürgschaften, aus Garantien und aus sonstigen gesetzlichen und vertraglichen Haftungsverhältnissen
 - b) Patronatserklärungen
 - c) Gesetzliche und vertragliche Sicherheiten für Verbindlichkeiten (einschließlich Eventualverbindlichkeiten), beispielsweise Pfandrechte, Sicherungseigentum und Eigentumsvorbehalte an bilanzierten Vermögensgegenständen
 - d) Rückgabeverpflichtungen für in der Bilanz ausgewiesene Vermögensgegenstände und Rücknahmeverpflichtungen für nicht in der Bilanz ausgewiesene Vermögensgegenstände
 - e) Rechtsstreitigkeiten und sonstige Auseinandersetzungen, die für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage von Bedeutung sind
 - f) Bestehende oder erkennbare drohende öffentlich-rechtliche Auflagen, die für die finanzielle Lage und die künftige Ertragslage der Gesellschaft von Bedeutung sind
 - g) Verträge oder sonstige rechtliche Sachverhalte, die wegen ihres Gegenstandes, ihrer Dauer oder aus anderen Gründen für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage von Bedeutung sind oder werden können, insbesondere
 - Verträge mit Lieferanten, Abnehmern, Gesellschaftern und verbundenen Unternehmen
 - Dienst-, Werk- und Pensionsverträge
 - Leasingverträge und sonstige langfristig unkündbare Bestandsverträge
 - Arbeitsgemeinschafts- und Konsortialverträge
 - Verpflichtungen aus Dritten eingeräumten Optionen und unwiderruflichen Angeboten
 - Treuhandverträge
 - Verträge über Verpflichtungen, die aus dem Gewinn zu erfüllen sind
 - Vereinbarungen über Vertragsstrafen, die über das branchenübliche Ausmaß hinausgehen
 - Ungewöhnliche Auflösungs- und Kündigungsbeschränkungen in Verträgen, die zu einer

GESELLSCHAFTERBESCHLUSS für das Geschäftsjahr 2024

Die Brückenköpfe Management GmbH
Berlin

wesentlichen Beeinträchtigung der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens führen können

- h) Ereignisse nach dem Abschlussstichtag, die für die Bewertung am Abschlussstichtag von Bedeutung sind
- i) Besondere Umstände, die der Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage entgegenstehen könnten.

3. Die Beteiligungen an verbundenen Unternehmen und an anderen Unternehmen im Sinne von § 271 Abs. 1 HGB sind vollständig als solche ausgewiesen. Soweit für Unternehmen, mit denen die Gesellschaft im Geschäftsjahr verbunden war (§ 271 Abs. 3 HGB), und Unternehmen, mit denen im Geschäftsjahr ein Beteiligungsverhältnis bestanden hat (§ 271 Abs. 1), in den betreffenden Bilanzposten kein Wertansatz enthalten ist, sind sie in Abschnitt D bzw in einer Beilage zu dieser Erklärung angeführt.

D. Zusätze und Bemerkungen

Berlin, den

Geschäftsführer

Geschäftsführer

ALLGEMEINE AUFTRAGSBEDINGUNGEN

Die Brückenköpfe Management GmbH
Berlin

Allgemeine Auftragsbedingungen

Friebe & Dr. Schwarz GmbH
Stand Juli 2024

I. Steuerberatung

§ 1 Geltungsbereich

- (1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen der Kanzlei (nachfolgend auch „Auftragnehmer“ genannt) und ihren Auftraggebern, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.
- (2) Werden im Einzelfall ausnahmsweise vertragliche Beziehungen zwischen dem Auftragnehmer und anderen Personen als dem Auftraggeber begründet, so gelten auch gegenüber solchen Dritten die Bestimmungen der §§ 10, 11, und 15.

§ 2 Umfang und Ausführung des Auftrages

- (1) Für den Umfang der vom Auftragnehmer zu erbringenden Leistung ist der im Zeitpunkt der Leistung bestehende Auftrag maßgebend.
- (2) Gegenstand des Auftrages ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Berufsausübung unter Beachtung der Einschlägigen Normen ausgeführt.
- (3) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.
- (4) Der Auftragnehmer ist berechtigt, zur Ausführung des Auftrags Mitarbeiter, fachkundige Dritte sowie datenverarbeitende Unternehmen heranzuziehen.
- (5) Der Auftragnehmer wird die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde legen. Die Prüfung der Richtigkeit, Vollständigkeit und Ordnungsmäßigkeit der übergebenen Unterlagen und Zahlen, insbesondere der Buchführung und Bilanz, gehört nur zum Auftrag, wenn dies schriftlich vereinbart ist. Der Steuerberater wird die vom Auftraggeber gemachten Angaben, insbesondere Zahlenangaben, als richtig zu Grunde legen.
- (6) Ändert sich die Rechtslage nach Erfüllung oder Auslieferung des Auftrages, so ist der Auftragnehmer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen.

§ 3 Mitwirkung Dritter

Der Auftragnehmer ist berechtigt, zur Ausführung des Auftrags Mitarbeiter und unter den Voraussetzungen des § 62a StBerG auch externe Dienstleister (insbesondere datenverarbeitende Unternehmen) heranzuziehen. Die Beteiligung fachkundiger Dritter zur Mandatsbearbeitung (z. B. andere Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte) bedarf der Einwilligung und des Auftrags des Auftraggebers.

§ 3a. Elektronische Kommunikation, Datenschutz

- (1) Der Auftragnehmer ist berechtigt, personenbezogene Daten des Auftraggebers im Rahmen der erteilten Aufträge maschinell zu erheben und in einer automatisierten Datei zu verarbeiten oder einem Dienstleistungsrechenzentrum zur weiteren Auftragsdatenverarbeitung zu übertragen.
- (2) Der Auftragnehmer ist berechtigt, in Erfüllung seiner Pflichten nach der DSGVO und dem Bundesdatenschutzgesetz einen Beauftragten für den Datenschutz zu bestellen. Sofern dieser Beauftragte für den Datenschutz nicht bereits nach Ziff. 2 Abs. 1 Satz 3 der Verschwiegenheitspflicht unterliegt, hat der Auftragnehmer dafür Sorge zu tragen, dass der Beauftragte für den Datenschutz sich mit Aufnahme seiner Tätigkeit zur Wahrung des Datengeheimnisses verpflichtet.
- (3) Soweit der Auftraggeber mit dem Auftragnehmer die Kommunikation per Telefaxanschluss oder über eine E-Mail-Adresse wünscht, hat der Auftraggeber sich an den Kosten zur Einrichtung und Aufrechterhaltung des Einsatzes von Signaturverfahren und Verschlüsselungsverfahren des Steuerberaters (bspw. zur Anschaffung und Einrichtung notwendiger Soft- bzw. Hardware) zu beteiligen.
- (4) Der Auftraggeber wird darauf hingewiesen, dass die Verwendung elektronischer Kommunikationsmittel (E-Mail etc.) mit Risiken für die Vertraulichkeit der Kommunikation verbunden sein kann. Der Auftraggeber stimmt der Nutzung elektronischer Kommunikationsmittel durch den Auftragnehmer zu.

§ 4 Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Hat der Auftragnehmer die Ergebnisse seiner Tätigkeit schriftlich darzustellen, so ist nur die schriftliche Darstellung maßgebend. Mündliche Erklärungen und Auskünfte von Mitarbeitern außerhalb des erteilten Auftrages sind stets unverbindlich.

ALLGEMEINE AUFTRAGSBEDINGUNGEN

Die Brückenköpfe Management GmbH
Berlin

§ 5 Pflichten des Auftraggebers, unterlassene Mitwirkung und Annahmeverzug des Auftraggebers

- (1) Der Auftraggeber ist zur Mitwirkung verpflichtet, soweit es zur ordnungsgemäßen Erledigung des Auftrags erforderlich ist. Insbesondere hat er dem Steuerberater unaufgefordert alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen vollständig und so rechtzeitig zu übergeben, dass dem Steuerberater eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht. Entsprechendes gilt für die Unterrichtung über alle Vorgänge und Umstände, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Der Auftraggeber ist verpflichtet, alle schriftlichen und mündlichen Mitteilungen des Auftragnehmers zur Kenntnis zu nehmen und bei Zweifelsfragen Rücksprache zu halten.
- (2) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit des Auftragnehmers oder seines Erfüllungsgehilfen beeinträchtigen könnte.
- (3) Der Auftraggeber verpflichtet sich, Arbeitsergebnisse des Auftragnehmers nur mit dessen Einwilligung weiterzugeben, soweit sich nicht bereits aus dem Auftragsinhalt die Einwilligung zur Weitergabe an einen bestimmten Dritten ergibt.
- (4) Setzt der Auftragnehmer beim Auftraggeber in dessen Räumen Datenverarbeitungsprogramme ein, ist der Auftraggeber verpflichtet, den Hinweisen des Steuerberaters zur Installation- und Anwendung der Programme nachzukommen. Des Weiteren ist der Auftraggeber verpflichtet, die Programme nur in dem vom Steuerberater vorgeschriebenen Umfang zu nutzen, und er ist auch nur in dem Umfang zur Nutzung berechtigt. Der Auftraggeber darf die Programme nicht verbreiten. Der Auftragnehmer bleibt Inhaber der Nutzungsrechte. Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was der Ausübung der Nutzungsrechte an den Programmen durch den Steuerberater entgegensteht.
- (5) Unterlässt der Auftraggeber eine ihm nach Ziff. 5 Abs. 1 bis 4 oder anderweitig obliegende Mitwirkung oder kommt er mit der Annahme der vom Steuerberater angebotenen Leistung in Verzug, so ist der Steuerberater berechtigt, den Vertrag fristlos zu kündigen (vgl. Ziff. 9 Abs. 3). Unberührt bleibt der Anspruch des Steuerberaters auf Ersatz der ihm durch den Verzug oder die unterlassene Mitwirkung des Auftraggebers entstandenen Mehraufwendungen sowie des verursachten Schadens, und zwar auch dann, wenn der Auftragnehmer von dem Kündigungsrecht keinen Gebraucht gemacht hat.
- (6) Kommt der Auftraggeber mit der Annahme der vom Auftraggeber angebotenen Leistung in Verzug oder unterlässt der Auftraggeber eine ihm obliegende Mitwirkung, so ist der Auftragnehmer berechtigt, eine angemessene Frist mit der Erklärung zu bestimmen, dass er die Fortsetzung des Vertrages nach Ablauf der Frist ablehnt. Ist die Frist fruchtlos verstrichen, darf der Auftragnehmer den Vertrag fristlos kündigen. Unberührt bleibt der Anspruch des Auftragnehmers auf Ersatz der ihm durch den Verzug oder die unterlassene Mitwirkung des Auftraggebers entstandenen Mehraufwendungen sowie des verursachten Schadens, und zwar auch dann, wenn der Auftragnehmer von dem Kündigungsrecht keinen Gebrauch macht.

§ 6 Urheberschutz

Die Leistungen des Auftragnehmers stellen dessen geistiges Eigentum dar. Sie sind urheberrechtlich geschützt. Eine Weitergabe von Arbeitsergebnissen außerhalb der bestimmungsgemäßen Verwendung ist nur mit vorheriger Zustimmung des Auftraggebers in Textform zulässig.

§ 7 Allgemeine Berufspflicht

Der Auftragnehmer versichert, seinen Beruf unabhängig gewissenhaft, verschwiegen und eigenverantwortlich auszuüben. Er ist verpflichtet sich fortzubilden.

§ 8 Verschwiegenheitspflicht

- (1) Der Auftragnehmer ist gesetzlich zur Verschwiegenheit verpflichtet. Die Verschwiegenheitspflicht besteht auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses fort. Sie erstreckt sich auf alle Tatsachen, die dem Auftragnehmer im Zusammenhang mit der Ausführung des Auftrags zur Kenntnis gelangt sind.
- (2) Die Verschwiegenheitspflicht besteht im gleichen Umfang auch für die Mitarbeiter des Auftragnehmers. Bei der Heranziehung von fachkundigen Dritten und datenverarbeitenden Unternehmen hat der Auftragnehmer dafür Sorge zu tragen, daß diese sich zur Verschwiegenheit entsprechend verpflichten.
- (3) Die Verschwiegenheitspflicht besteht nicht, soweit die Offenlegung zur Wahrung berechtigter Interessen des Auftragnehmers erforderlich ist. Der Auftragnehmer ist auch insoweit von der Verschwiegenheitspflicht entbunden, als er nach den Versicherungsbedingungen seiner Berufshaftpflichtversicherung zur Information und Mitwirkung verpflichtet ist.
- (4) Gesetzliche Auskunfts- und Aussageverweigerungsrechte nach § 102 AO und § 383 ZPO bleiben unberührt.
- (5) Der Auftragnehmer ist von der Verschwiegenheitspflicht entbunden, soweit dies zur Durchführung eines Zertifizierungsaudits in der Kanzlei des Steuerberaters erforderlich ist und die insoweit tätigen Personen ihrerseits über ihre Verschwiegenheitspflicht belehrt worden sind. Der Auftraggeber erklärt sich damit einverstanden, dass durch den Zertifizierer/Auditor Einsicht in seine vom Auftragnehmer angelegte und geführte Handakte genommen wird.

ALLGEMEINE AUFTAGSBEDINGUNGEN

Die Brückenköpfe Management GmbH
Berlin

§ 9 Mängelbeseitigung

- (1) Macht der Auftraggeber Beanstandungen geltend, hat er dem Auftragnehmer die Gelegenheit zur Nachbesserung zu geben. Beseitigt der Auftragnehmer die geltend gemachten Mängel nicht innerhalb einer angemessenen Frist oder lehnt er die Mängelbeseitigung ab, so kann der Auftraggeber auch Herabsetzung der Vergütung oder Rückgängigmachung des Vertrages verlangen.
- (2) Ist der Auftrag von einem Kaufmann im Rahmen seines Handelsgewerbes oder einer juristischen Person des öffentlichen Rechts erteilt worden, so kann der Auftraggeber die Rückgängigmachung des Vertrages nur verlangen, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlags der Nachbesserung für ihn ohne Interesse ist.
- (3) Der Anspruch auf Beseitigung von Mängeln muß vom Auftraggeber unverzüglich schriftlich geltend gemacht werden. Ansprüche auf Mängelbeseitigung verjähren mit Ablauf von sechs Monaten, nachdem der Auftragnehmer die berufliche Leistung erbracht hat.
- (4) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel können jederzeit vom Auftragnehmer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, die berufliche Arbeit des Auftragnehmers bzw. das enthaltene Ergebnis in Frage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen.

§ 10 Vergütung

- (1) Die Vergütung (Gebühren und Auslagenersatz) des Auftragnehmers für seine Berufstätigkeit nach § 33 StBerG bemisst sich nach der Steuerberatervergütungsverordnung (StBVV). Eine höhere oder niedrigere oder als die gesetzliche Vergütung oder ein Pauschalhonorar kann in Textform vereinbart werden. Die Vereinbarung einer niedrigeren Vergütung ist nur in außergerichtlichen Angelegenheiten zulässig. Sie muss in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistung, der Verantwortung und dem Haftungsrisiko des Steuerberaters stehen (§ 4 Abs. 3 StBVV).
- (2) Tätigkeiten, die in der Vergütungsverordnung keine Regelung erfahren (z. B. § 57 Abs. 3 Nrn. 2 und 3 StBerG), gilt die vereinbarte Vergütung, anderenfalls die für diese Tätigkeit vorgesehene gesetzliche Vergütung, ansonsten die übliche Vergütung (§§ 612 Abs. 2 und 632 Abs. 2 BGB).
- (3) Die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet.
- (4) Die Gebühr entsteht und wird gem. § 7 StBVV fällig, wenn der Auftrag erledigt oder die Angelegenheit beendet ist.
- (5) Der Auftragnehmer kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Wird der eingeforderte Vorschuß nicht gezahlt, kann der Auftragnehmer seine weitere Tätigkeit für den Mandanten einstellen, bis der Vorschuß eingeht. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, seine Absicht, die Tätigkeit einzustellen, dem Mandanten rechtzeitig bekanntzugeben, wenn dem Auftraggeber Nachteile aus einer Einstellung der Tätigkeit erwachsen können.
- (6) Eine Aufrechnung gegenüber einem Vergütungsanspruch des Auftragnehmers ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig. Etwaige Ansprüche des Auftraggebers auf Rückzahlung einer gezahlten Vergütung verjähren 18 Monate nach Zugang der Rechnung beim Auftraggeber.
- (7) Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.
- (8) Der Auftragnehmer kann die Herausgabe seiner Arbeitsergebnisse und der Handakte verweigern, bis er wegen seiner Gebühren und Auslagen befriedigt ist. Dies gilt nicht, soweit die Zurückbehaltung nach den Umständen, insbesondere wegen verhältnismäßiger Geringfügigkeit der geschuldeten Beträge, gegen Treu und Glauben verstößen würde.
- (9) Der Auftragnehmer kommt in Verzug, wenn er nicht 14 Tage nach Rechnungsdatum leistet.

§ 11 Haftung

- (1) Der Anspruch des Auftraggebers gegen den Auftragnehmer auf Ersatz eines fahrlässig verursachten Schadens, sei es aus Einzel- oder Gesamtschuldnerschaft, ist bei einem verursachten einzelnen Schadensfall auf 4.000.000,00 EUR beschränkt.
Von der Haftungsbegrenzung ausgenommen sind Haftungsansprüche für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Die Haftungsbegrenzung gilt für die gesamte Tätigkeit des Auftragnehmers für den Auftraggeber, also auch insbesondere auch für eine Ausweitung des Auftragsinhalts; einer erneuten Vereinbarung der Haftungsbegrenzung bedarf es insoweit nicht. Die Haftungsbegrenzung gilt auch gegenüber Dritten, soweit diese in den Schutzbereich des Mandats fallen; § 334 BGB wird insoweit ausdrücklich abbedungen. Einzelvertragliche Haftungsbegrenzungsvereinbarungen gehen dieser Regelung vor, lassen die Wirksamkeit dieser Regelung jedoch – soweit nicht ausdrücklich anders geregelt – unberührt.
Als einzelner Schadensfall ist die Summe der Schadensersatzansprüche aller Anspruchsberechtigten zu verstehen, die sich aus ein und derselben beruflichen Fehlleistung (Verstoß) ergeben. Als ein Schaden gelten auch Schäden, die im Rahmen mehrerer gleichartiger Leistungen aufgrund mehrerer auf den gleichen fachlichen Fehlern beruhenden Verstößen in einem Jahr oder in mehreren Jahren entstanden sind.
- (2) Die Haftungsbegrenzung gilt, wenn entsprechend hoher Versicherungsschutz bestanden hat, rückwirkend von Beginn des Mandatsverhältnisses bzw. dem Zeitpunkt der Höherversicherung an und erstreckt sich, wenn der Auftragsumfang nachträglich geändert oder erweitert wird, auch auf diese Fälle.
- (3) Ansprüche des Auftraggebers werden nur gegenüber dem Auftragnehmer begründet. Weitergehende Ansprüche

ALLGEMEINE AUFTAGSBEDINGUNGEN

Die Brückenköpfe Management GmbH
Berlin

gegenüber anderen Berufsträgern bestehen nicht.

- (4) Die Erteilung mündlicher Auskünfte gehört nicht zu den vertraglichen Hauptleistungen des Auftragnehmers. Sie bergen die Gefahr insbesondere einer unvollständigen mündlichen Darlegung des zu beurteilenden Sachverhalts sowie von Missverständnissen zwischen Steuerberater und Auftraggeber. Deshalb wird vereinbart, dass der Auftragnehmer nur für in Textform erteilte Auskünfte einzutreten hat und die Haftung für mündliche Auskünfte des Auftragnehmers ausgeschlossen ist.
- (5) Schadensersatzansprüche des Auftraggebers, mit Ausnahme solcher aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, verjähren 18 Monate ab Kenntnis oder grob fahrlässiger Unkenntnis des Auftraggebers von den Ansprüchen, spätestens aber 5 Jahre nach der Anspruchsentstehung. Maßgeblich ist die früher endende Frist. Das Recht der Einrede der Verjährung bleibt unberührt.

§ 12 Aufbewahrung und Herausgabe von Unterlagen

- (1) Der Auftragnehmer hat die Handakten für die Dauer von zehn Jahren nach Beendigung des Auftrags aufzubewahren. Diese Verpflichtung erlischt jedoch schon vor Beendigung dieses Zeitraums, wenn der Steuerberater den Auftraggeber aufgefordert hat, die Handakten in Empfang zu nehmen, und der Auftraggeber dieser Aufforderung binnen sechs Monaten, nachdem er sie erhalten hat, nicht nachgekommen ist.
- (2) Handakten nach Abs. 1 sind nur die Schriftstücke, die der Auftragnehmer aus Anlass seiner beruflichen Tätigkeit von dem Auftraggeber oder für ihn erhalten hat, nicht aber der Briefwechsel zwischen dem Steuerberater und seinem Auftraggeber und für die Schriftstücke, die dieser bereits in Urschrift oder Abschrift erhalten hat, sowie für die zu internen Zwecken gefertigten Arbeitspapiere (§ 66 Abs. 2 StBerG).
- (3) Auf Anforderung des Auftraggebers, spätestens aber nach Beendigung des Auftrags, hat der Steuerberater dem Auftraggeber die Handakten innerhalb einer angemessenen Frist herauszugeben. Der Steuerberater kann von Unterlagen, die er an den Auftraggeber zurückgibt, Abschriften oder Fotokopien anfertigen und zurückbehalten.
- (4) Der Steuerberater kann die Herausgabe der Handakten verweigern, bis er wegen seiner Gebühren und Auslagen befriedigt ist. Dies gilt nicht, soweit die Vorenthalterung der Handakten und der einzelnen Schriftstücke nach den Umständen unangemessen wäre (§ 66 Abs. 3 StBerG). Hinsichtlich der Arbeitsergebnisse gilt ein vertragliches Zurückbehaltungsrecht als vereinbart.

§ 13 Beendigung des Vertrages

- (1) Der Vertrag endet mit Erfüllung der vereinbarten Leistungen, durch Ablauf der vereinbarten Laufzeit oder durch Kündigung. Der Vertrag endet nicht durch den Tod, durch den Eintritt der Geschäftsunfähigkeit des Auftraggebers oder im Falle einer Gesellschaft durch deren Auflösung.
- (2) Der Vertrag kann, wenn und soweit er einen Dienstvertrag i. S. d. §§ 611, 675 BGB darstellt, von jedem Vertragspartner außerordentlich gekündigt werden, es sei denn, es handelt sich um ein Dienstverhältnis mit festen Bezügen, § 627 Abs. 1 BGB; die Kündigung hat in Textform zu erfolgen. Soweit im Einzelfall hiervon abgewichen werden soll, bedarf es einer Vereinbarung, die zwischen Steuerberater und Auftraggeber auszuhandeln ist.
- (3) Bei Kündigung des Vertrags durch den Auftragnehmer sind zur Vermeidung von Rechtsnachteilen des Auftraggebers in jedem Fall noch diejenigen Handlungen durch den Auftragnehmer vorzunehmen, die zumutbar sind und keinen Aufschub dulden (z. B. Fristverlängerungsantrag bei drohendem Fristablauf).
- (4) Der Auftragnehmer ist verpflichtet, dem Auftraggeber alles, was er zur Ausführung des Auftrags erhält oder erhalten hat und was er aus der Geschäftsbesorgung erlangt, herauszugeben. Außerdem ist der Auftragnehmer verpflichtet, dem Auftraggeber auf Verlangen über den Stand der Angelegenheit Auskunft zu erteilen und Rechenschaft abzulegen.
- (5) Mit Beendigung des Vertrags hat der Auftraggeber dem Auftragnehmer die beim Auftraggeber zur Ausführung des Auftrags eingesetzten Datenverarbeitungsprogramme einschließlich angefertigter Kopien sowie sonstige Programmunterlagen unverzüglich herauszugeben bzw. sie von der Festplatte zu löschen.
- (6) Nach Beendigung des Auftragsverhältnisses sind die Unterlagen beim Auftragnehmer abzuholen.
- (7) Endet der Auftrag vor seiner vollständigen Ausführung, so richtet sich der Vergütungsanspruch des Auftragnehmers nach dem Gesetz. Soweit im Einzelfall hiervon abgewichen werden soll, bedarf es einer gesonderten Vereinbarung in Textform.

II. Schlussbestimmungen

§ 14 Sonstiges

Für den Auftrag, seine Ausführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt ausschließlich deutsches Recht.

§ 15 Erfüllungsort, Gerichtsstand

- (1) Erfüllungsort ist der Ort der beruflichen Niederlassung bzw., der Ort der weiteren Beratungsstelle des Auftragnehmers, soweit nicht etwas anderes vereinbart wird.
- (2) Als Gerichtsstand vereinbaren die Parteien Nürnberg.
- (3) Der Auftragnehmer ist nicht bereit, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen (§§ 36, 37 VSBG).

ALLGEMEINE AUFTRAGSBEDINGUNGEN

Die Brückenköpfe Management GmbH
Berlin

§ 16 Wirksamkeit bei Teilnichtigkeit

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Auftragsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die weggefallene Bestimmung ist durch die Bestimmung zu ersetzen, die dem Zweck der weggefallenen Bestimmung am nächsten kommt. Dies gilt entsprechend für Regelungslücken.

§ 17 Änderungen und Ergänzungen der Allgemeinen Auftragsbedingungen

Änderungen und Ergänzungen dieser Auftragsbedingungen bedürfen der Schriftform.